

Die Stiftung „Projekt Omnibus“ in München



„Omnibus“ kommt aus dem lateinischen und heißt „für alle“ und „durch alle“.

„Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“
(Astrid Lindgren)

Das Projekt „Omnibus“ wurde im Jahr 1985 von Franziskanerpater Michael Först (1940 – 98) gegründet, der als Klinikseelsorger tätig war. Während die Kinder medizinisch gut versorgt wurden, standen die Eltern vor dem Problem, eine Unterkunft zu finden. In der Klinik selber sind nur begrenzte Aufnahmemöglichkeiten für sie vorhanden. Hinzu kommen oftmals große finanzielle Belastungen. Die Stiftung „Projekt Omnibus“ möchte diese Not der Familien kranker Kinder ein wenig auffangen. Seit Januar 2004 ist der Träger nun die von der Bayerischen Franziskanerprovinz errichtete Stiftung "Projekt Omnibus". Am 1. Juli 2010 wurde aus der Bayerischen Franziskanerprovinz die Deutsche Franziskanerprovinz.



Die Eltern können kostenlos im gegenüberliegenden Omnibus-Haus wohnen. Ihnen soll ermöglicht werden, sich von den Anstrengungen des Klinikalltags ein wenig zu erholen, sich zurückzuziehen oder sich mit anderen auszutauschen. Sie leben mit anderen betroffenen Eltern in einem Haus zusammen. Ihren Aufenthalt können sie sonst gestalten, wie es ihnen gut tut. Wer möchte, kann sich einem gemeinsamen Frühstück und Abendessen anschließen. Begleitet werden sie von Pater Engelbert Petsch und seinem Team. Pater Engelbert ist besucht regelmäßig Eltern und Kind im Krankenhaus und baut so die Brücke zwischen Kinderklinik und dem Projekt „Omnibus“.

Die Kinder die im Dr. von Haunerschen Kinderspital in München stationär bzw. ambulant behandelt werden sind häufig verunsichert und bedürfen der Begleitung ihrer Eltern. Eigentlich ist es doch verständlich: Kranke Kinder brauchen die Nähe von Mama und Papa. Gerade dann, wenn sie einer fremden Umgebung mit Schmerzen ausgeliefert sind.

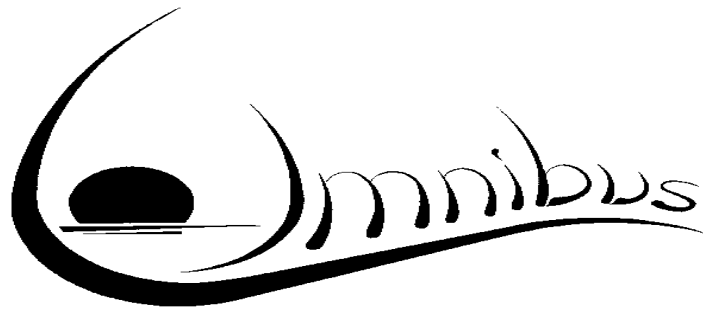


Die Klinik wurde von Dr. August von Hauner gegründet. Als Armenarzt hat er im Jahre 1846 eines der ersten Kinderkrankenhäuser in Deutschland etabliert. Das Dr. von Haunersche Kinderspital ist Teil des Klinikums der Universität München, einer der größten Universitätskliniken in Deutschland und Europa. Das Kinderspital existiert seit 1998 in seiner jetzigen Form. Mit ca. 200 Betten, sowie drei Intensivstationen ist es ein Krankenhaus der Maximalversorgung. Jährlich werden mehr als 6500 Fälle in der Klinik stationär behandelt.

Auch die Klinik unterstützen wir in Forschung und Wissenschaft. Das Wohl des erkrankten Kindes steht bei uns im Mittelpunkt.

Auf Ihre Hilfe kommt es an...

Sie können durch eine Spende unsere Arbeit unterstützen, denn wir können nur geben, was wir von Menschen, wie Ihnen empfangen haben.



Stiftung „Projekt Omnibus“ München

Öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts

Lindwurmstr. 77
80337 München
Tel. u. Fax: 089/536550
e-mail: info@projekt-omnibus.de
www.projekt-omnibus.de

Gründer

+ Pater Michael Först ofm

Vorstandsvorsitzender

P. Norbert Plogmann ofm
Provinzial der Franziskaner in Deutschland

Seelsorger & Geschäftsführer

P. Engelbert Petsch ofm

Mitarbeiter

Sr. Daniela Holzner
Br. Benedikt Haag ofm

Büro

Frau Hildegund Benning
Mo. 9.00 – 13.00 Uhr / Mi. u. Do. 13.00 – 17.00 Uhr

Spendenkonten der Stiftung „Projekt Omnibus“

Liga-Bank München Bankleitzahl 750 903 00 Konto-Nummer: 23 1717 6	Postbank München Bankleitzahl 700 100 80 Konto-Nummer: 311 762-805
---	--

Die Stiftung "Projekt Omnibus" ist vom Finanzamt München für Körperschaften als mildtätig und gemeinnützig anerkannt
Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Bitte geben Sie dazu Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Projekt „Omnibus“

... ein Zuhause auf Zeit
... Hilfe und Stütze in schwieriger Zeit